

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Schwenninger und der Fraktion DIE GRÜNEN

Raketentechnische Zusammenarbeit mit Brasilien

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Welche Ziele verfolgt die Bundesregierung bei der Zusammenarbeit mit Brasilien auf dem Gebiet der Raketentechnik?
2. Welche bundeseigenen oder mehrheitlich aus Mitteln des Bundes finanzierten Institutionen sind an der raketentechnischen Kooperation mit Brasilien beteiligt?
3. Welches sind die brasilianischen Partnerorganisationen, und welche Projekte werden mit welchem dieser Kooperationspartner durchgeführt?
4. Wer liefert die Komponenten und Ausrüstungen für die gemeinsamen Projekte wissenschaftlich-technischer Kooperation auf dem Gebiet der Raketentechnologie zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Brasilien?
5. Wer hat auf andere Weise an der Lösung raketentechnischer Probleme im Rahmen der bundesdeutschen Kooperation mit Brasilien im Bereich der Raketentechnik und -forschung mitgewirkt?
6. Ist der Bundesregierung bekannt, daß in Brasilien auch Raketenwaffen entwickelt werden, und kann sie ausschließen, daß sich die brasilianischen Militärs dabei bundesrepublikanischer Technologie bedienen?
7. Ist der Bundesregierung bekannt, daß brasilianische Zeitungen seit mehreren Monaten über Pläne berichten, denenzufolge in Brasilien neben Atombomben auch die dafür benötigten Trägersysteme gebaut werden sollen?
8. Hat die Bundesregierung entsprechende Berichte, wie beispielsweise in „O Estado de São Paulo“ vom 9. Dezember 1983, zur Kenntnis genommen, und wie bewertet sie diese Presseberichte?

Bonn, den 2. August 1984

Schwenninger
Schoppe, Dr. Vollmer und Fraktion

